

Presseinformation: Augen auf beim PV-Anlagen-Kauf

„Wer billig kauft, kauft zweimal“. Dieses Bonmot gilt in Bezug auf den Kauf von Photovoltaik-Anlagen so – Gott sei Dank – eher nicht, da auch günstige Anlagen über 30 bis 40 Jahre zuverlässig Strom generieren sollten. Photovoltaikanlagen bieten – nicht erst seit dem Anstieg der Strompreise in Folge des Krieges in der Ukraine – eine Möglichkeit, sich unabhängiger von diesen zu machen, eine (Teil)Autarkie im Strom- und ggfs. auch Wärmebereich zu erreichen und – nicht zuletzt – auch (s)einen Teil zum Klimaschutz beizutragen. Die Wirtschaftlichkeit des eigenen Projekts steht und fällt mit dem Anlagenpreis und der richtigen, am konkreten Bedarf orientierten Dimensionierung der Anlage.

Die Klimaschutzagentur möchte alle an einer PV-Anlage interessierten Personen mit einordnenden Informationen unterstützen, um das eigene Projekt möglichst reibungslos und zu fairen Konditionen umsetzen zu können. Aus unserer Beratungspraxis möchten wir auf folgende Punkte (v.a. in Bezug auf das Einfamilienhaus) hinweisen, die Ihnen bei der Entscheidungsfindung helfen können:

- **Orientierung Sie sich bei der Dimensionierung an ihrem (aktuellen und künftigen) Strombedarf:** der Platz auf dem Dach oder an der Fassade ist begrenzt. Bei kleineren Dachflächen gilt deshalb schnell: „das Dach am besten voll belegen“. Bei größeren Dächern und Anlagen über 10 kWp kann die Wirtschaftlichkeit sinken, sofern der Strom nicht auch vor Ort verwertet werden kann. Kommen absehbar weitere Verbraucher hinzu, z.B. durch eine Wärmepumpe oder ein E-Auto, rechtfertigen diese jedoch eine von Anfang an größere Dimensionierung. Die Größe des Speichers sollte ebenfalls bedarfsgerecht sein. Unabhängige Informationen zur Speicherdimension finden Sie u.a. unter <https://solar.htw-berlin.de/themen/solarstromspeicher/>.
- **Achten Sie auf faire Systempreise:** die Preise für leistungsfähige Module sind ebenso wie für Batteriespeicher in den letzten Monaten stark gesunken. Hinzu kommt der Wegfall der Mehrwertsteuer. Dies sollte sich in den Systempreisen der Anbieter bemerkbar machen. Da mitunter auch überzogene Preise aufgerufen wurden, möchten wir Ihnen eine grobe Spanne an die Hand geben: Bei einer 10 kWp-Anlage sollte der Preis pro kWp bei ca. 1.600 – 1.800 €/kWp liegen. Bei kleineren Anlagen oder gewünschten Speziallösungen auch höher. Die Preisspanne eines 10 kWh-Speichers sollte zwischen 500 und 1.000 €/kWh liegen. Als grobe Faustformel gilt: je größer Anlage oder Speicher, desto geringer der Preis pro kWp bzw. kWh.
- **Kontaktieren Sie lokale Installationsbetriebe:** Solide aufgestellte Handwerksfirmen aus der Region sind ggfs. schnell gewachsenen, überregional agierenden Unternehmen im Zweifel vorzuziehen. Ihre Vorteile: ein dauerhafter, kompetenter Ansprechpartner vor Ort, eine geringere Gefahr von Insolvenzen und nicht zuletzt eine Unterstützung der Wirtschaft vor Ort.
- **Vergleichen Sie Angebote und achten Sie auf Transparenz:** achten Sie auf einen transparenten Beratungs- und Verkaufsprozess. Lassen Sie sich die Dachbelegung/Dimensionierung, Auswahl von Komponenten sowie Annahmen für Berechnungen erklären und begründen. Bestehen Sie auf

eindeutigen, verständlichen Absprachen – vor der Beauftragung. Ein Vergleich von zwei bis drei Angeboten sollte bei einem Investitionsvolumen von je nach Anlagengröße meist 15.000 bis 40.000 € ebenfalls selbstverständlich sein.

Wenn Sie Unterstützung und unabhängige, persönliche Informationen wünschen: für Gebäudeeigentümer*innen bietet die Klimaschutzagentur ca. einstündige Beratungstermine an. In diesen werden u. a. die groben Kosten, die Wirtschaftlichkeit, sowie Eigenverbrauch und Unabhängigkeitsgrad von PV-Anlagen individuell dargelegt. Weitere Aspekte wie Tauglichkeit des vorhandenen Zählerschranks, Inselbetrieb, Notstrom und Wallbox sowie Laden mit Eigenstrom werden ebenfalls behandelt. Weiterführende Informationen hierzu erhalten Ratsuchende unter www.ksa-es.de/privatpersonen/#buerger-pv-beratung.

Weiterführende Informationen erhalten Sie bei der Klimaschutzagentur des Landkreises Esslingen unter der Telefonnummer 0711 - 20 70 30 - 70 oder per Mail unter der Adresse info@ksa-es.de. Im Web finden Sie die Agentur unter www.ksa-es.de.

Wer wir sind: Die Klimaschutzagentur informiert und berät Bürgerinnen und Bürger, die Verwaltungen sowie Unternehmen und Institutionen im Landkreis Esslingen rund um den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung. Im Rahmen von Beratungsangeboten, Veranstaltungen und Kooperationen bringen wir Menschen zusammen, um gemeinsam eine klimagerechte Gesellschaft zu gestalten. Das Ziel der Klimaschutzagentur ist es, einen effektiven Beitrag zur Senkung klimaschädlicher Treibhausgasemissionen sowie zur Anpassung an den Klimawandel im Landkreis Esslingen zu leisten. Unsere Vision ist ein klimaneutraler Landkreis bis zum Jahr 2040, im Einklang mit den Zielen des Landes.

**KLIMA
SCHUTZ
AGENTUR**

Landkreis Esslingen